

Pressekontakt:

Jascha Engelhardt
Tel.: 06131 / 208 3021
Mobil: 0170 / 324 8445
E-Mail: jascha.engelhardt@fdp.landtag.rlp.de

Die FDP-Fraktion im Internet:

www.fdp-fraktion-rlp.de
www.facebook.com/FDP.Fraktion.RLP
www.twitter.com/FDPFraktionRLP

Pressemitteilung

Nr. **23/2024** - Mainz, den 19.09.2024

Landesstraßenbauprogramm für 2025 und 2026 vorgestellt – Etat erneut auf Rekordniveau Steven Wink: Liberale Verkehrspolitik bewegt das Land

Mainz. Das rheinland-pfälzische Verkehrsministerium hat am heutigen Donnerstag das Landesstraßenbauprogramm für die Jahre 2025 und 2026 vorgestellt. Dazu sagt der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz, Steven Wink:

„Straßenbau ist kein Selbstzweck. Gemeinsam mit der liberalen Verkehrsministerin Daniela Schmitt sorgen wir für sichere Verkehrswege. Rheinland-Pfalz soll ein Land der kurzen Wege sein. Wir schließen die ländlichen Räume des Landes besser an die städtischen Ballungszentren an. Leistungsfähige und belastbare Infrastruktur ist das Fundament für eine erfolgreiche Wirtschaft. Wir wollen, dass Unternehmen den Weg ins Land finden und Waren reibungslos und effizient transportiert werden können.

In Rheinland-Pfalz rollen die Bagger. Erneut sind die Investitionen in den Straßenbau auf Rekordniveau. Insgesamt werden 293 Millionen Euro für den Erhalt, Aus- und Neubau von Landesstraßen bereitgestellt. Damit sollen 421 einzelne Maßnahmen realisiert werden. Dabei liegt der Fokus nicht nur auf der klassischen Straße. Natürlich werden auch die Radwege nicht vernachlässigt. Das Programm für die kommenden Jahre kann sich sehen lassen. Liberale Verkehrspolitik bewegt das Land

Infrastrukturprogramme sind dann erfolgreich, wenn sie schnell umgesetzt werden. Daher ist es gut, dass Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing in Berlin Maßnahmen zur Planungsbeschleunigung durchgesetzt hat. Auch die von Ministerpräsident Alexander Schweitzer angekündigten Vorschläge zum weiteren Bürokratieabbau können dabei helfen, die Zeit zwischen Planung und Eröffnung einer neuen Straße weiter zu verkürzen.“